

**Jetzt 50% sparen bei Spitzenwein aus Baden**

Genießen Sie 6 Flaschen Grauburgunder. Versandfrei + 2 edle Schott Zwiesel Gläser Gratis. mehr»

**Meine Stadt. Mein Style. Mein Mil Reference...**

Sicher dir einen satten Preisvorteil und zusätzlichen Komfort – bei NULL Anzahlung und NULL... mehr»

**8 Flaschen vollmundiger Rioja statt 91,10 € NUR...**

Bestellen Sie JETZT den ausgezeichneten 2009er Señorío de Cofin Rioja D.O. Ca. Zusammen mit 8... mehr»

Wulfen setzt gegen Oldenburg aufs Kollektiv

Der BSV Wulfen bekommt es am Samstag mit einem sehr starken Aufsteiger zu tun. Gegen Oldenburg soll aber die Erfolgsserie der Rückrunde wieder fortgesetzt werden, um im Rennen um einen Playoff-Platz zu bleiben.

2. Bundesliga ProB Nord
BSV Wulfen - Oldenburger TB
 Sa. 20 Uhr, Gesamtschulhalle.

Ausgangslage: Die Niederlage in Hannover hat BSV-Trainer Heimo Förster in seiner sehr nüchternen Art aufgearbeitet. Das Verteidigungssystem habe nicht gestimmt, weil zwei Spieler nicht im Sinne des Defense-Kollektivs gespielt hätten. Das hat der Coach im Laufe der Woche aufgearbeitet und nun kann alles wieder besser werden.

Das wäre auch gut, denn trotz der starken Leistungen der letzten Wochen stehen die Wulfener nach der Hannover-Niederlage wieder auf einem Playdown-Platz. Ein Erfolg über Oldenburg wäre da sehr hilfreich. Das wird aber schwer, denn die Oldenburger zehren immer noch von ihrer Aufstiegseuphorie. Der vierte Platz ist ein tolles Ergebnis und kommt auch nicht von ungefähr. Die vielen jungen Spieler des Farm-Teams des Erstligisten OTB sind sehr talentiert, hinzu kommen einige sehr starke Routiniers. Der 2,09 m große Chris Heinrich (35) ist unter dem Korb eine Macht und auch Mike Taylor kann ein Spiel mit seinen durchschnittlich 21,4 Punkten pro Partie alleine entscheiden. So gelangen Taylor beim 80:59 über Wolfenbüttel 27 Punkte, während Heinrich wieder eine zweistellige Reboundzahl verzeichnete.

Hummelt noch nicht fit

Steffen Hummelt wird den Wulfenern weiter fehlen. Er hat versuchsweise einmal trainiert, das Ergebnis war aber ermüthend, da er schnell ausgelaugt war. Heimo Förster sieht Hummelt noch nicht so schnell wieder in der Mannschaft. Alle anderen Spieler sind topfit und mit dem Trainingseinsatz war der Coach sehr zufrieden.

Heimo Förster: „Wir haben gesehen, was passiert, wenn wir nicht 100 Prozent bringen. Wenn man dem Gegner einfache Körbe ermöglicht, geht das in dieser Liga immer schief. Wir spielen nun gegen ein Team, das völlig ohne Druck aufspielen kann. Wenn das Team aber das Engagement wie im Training zeigt, bin ich guter Dinge.“

15.02.2013 16:16

Von Ralf Weihrauch

→ [zurück](#)

Artikel

[Drucken](#)

[Speichern](#)

[Versenden](#)

↑ [nach oben](#)